



STADT BAD BERLEBURG

Sitzungsvorlage	Nummer	23 5. Ergänzung
Federführende Abteilung: Finanzen / Zentrale Dienste	X	ÖT
Az.: 20 10-00 we/sch		NÖT

Anlagen: 7

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	11.05.2011	
Stadtverordnetenversammlung	16.05.2011	

Leitbild „Meine Stadt Bad Berleburg 2020“ mit strategischem Zielsystem und systematischer Aufgaben- und Produktkritik

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

- a) Die Ergebnisse des öffentlichen Strategieworkshops I vom 31. März 2011 mit der **Festlegung der Wirkungsbeiträge** der 66 Produkte zu den sechs strategischen Kernzielen der Stadt Bad Berleburg (Anlagen 1 und 2) werden anerkannt. Sie sollen für die Aufgaben- und Produktkritik sowie die künftige strategische Ausrichtung maßgeblich sein.
- b) Der **Entscheidungsmatrix** (Anlagen 3 bis 6) mit der Zuordnung der Strategiebeiträge unter Berücksichtigung der Finanzdaten des Haushaltsplanes 2011 in vier Handlungsoptionen wird zugestimmt. Sie soll Grundlage für das weitere Verfahren (Ableitung/Entwicklung von Handlungsoptionen bzw. konkreter Maßnahmen und dem Konsolidierungsplan) sein.

Auswirkungen auf den Haushalt / Finanzierung:

keine Auswirkungen				
Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung / den Haushaltsausgleich				
	Produkt	Sachkonto	Betrag in €	Erläuterung
einmalig				
verfügbar				
Deckung				
jährlich				
Auswirkungen auf die Finanzrechnung				
	Produkt /	Sachkonto	Betrag in €	Erläuterung

Der Bürgermeister

	Auftrag			
einmalig				
verfügbar				
Deckung				
jährlich				

Maßnahme ist mit §§ 75 Abs. 7 und 82 Gemeindeordnung NRW vereinbar.

Sachverhalt:

Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 28. Februar 2011 wurde das Leitbild „Meine Stadt Bad Berleburg 2020“ zur strategischen Ausrichtung der Stadt Bad Berleburg festgelegt. Die aus dem Leitbild entwickelten sechs strategischen Kernziele bis zum Jahr 2020 und deren Gewichtungen wurden ebenfalls beschlossen, wie auch das Verfahren der auf das Leitbild und die strategischen Kernziele aufsetzenden Aufgaben- und Produktkritik vereinbart.

Dem weitestgehend der Haushaltsdarstellung entsprechenden Zuschnitt der im Rahmen der Aufgaben- und Produktkritik in die Betrachtung zu nehmenden Produkte wurde zugestimmt sowie die Einrichtung einer **interfraktionellen Arbeitsgruppe „Bad Berleburg 2020“** zur Begleitung des weiteren Prozesses vereinbart.

Die **konstituierende Sitzung** der Arbeitsgruppe fand am 17. März 2011 statt. Die zweite Sitzung wurde am 13. April 2011 durchgeführt. Hier erfolgte eine umfassende Information über das bisherige Verfahren und die weiter vorgesehenen Maßnahmen sowie notwendigen Beschlüsse.

Entsprechend der in den städtischen Gremien sowie im Lenkungsgremium Bad Berleburg 2020 vereinbarten Vorgehensweise für die Aufgaben- und Produktkritik wurde am 31. März 2011 der **Strategieworkshop I** im Bürgerhaus am Markt in Bad Berleburg zur Beurteilung des Strategiebeitrages eines jeden Produktes zu den sechs strategischen Kernzielen durchgeführt.

Aufgrund Einladung durch mehrere Presseveröffentlichungen sowie durch schriftliche Einladung an Vereinsvertreter und die bisherigen Workshop-Teilnehmer haben sich hieran insgesamt rund 120 interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Berleburg beteiligt.

Der Strategiebeitrag wurde mittels 4 Fragebögen (je ein Fragebogen pro Fachbereich) für die 66 Produkte gegenüber jedem Kernziel anhand einer vorgegebenen Skalierung von 0 bis 6 beurteilt.

Die Skala gliederte sich im Einzelnen wie folgt auf:

- 0 = kein Wirkungsbeitrag,
- 2 = geringer Beitrag,
- 4 = wesentlicher Beitrag,
- 6 = sehr hoher Beitrag.

Eine Auswertung der abgegebenen Beurteilungsbögen erfolgte in einem im großen Gruppenraum seitens der Verwaltung eingerichteten „Wahlbüro“. So konnte noch gegen Ende des Strategieworkshops nach der Auswertung knapp der Hälfte der abgegebenen Bögen eine erste Tendenz des voraussichtlichen Abstimmungsergebnisses bekannt gegeben

werden. Über alle Produkte und Kernziele waren insgesamt rund 45.000 Beurteilungen auszuwerten.

Das endgültige Ergebnis der vorgenommenen Beurteilung wurde nach einer entsprechenden Plausibilitätsprüfung am 01. April 2011 nachmittags auf der Homepage der Stadt Bad Berleburg veröffentlicht.

Die Plausibilitätsprüfung wurde einerseits hinsichtlich der in die Software übernommenen Werte, der als ungültig bewerteten Bögen sowie der Frage, ob die Ergebnisse der einzelnen Ziele im Wesentlichen schlüssig erscheinen, durchgeführt.

Da allen Teilnehmern im Workshop einleitend die Systematik der Beurteilung erläutert und darüber hinaus als Orientierungshilfe auch die Einschätzungen der Verwaltung zur Verfügung gestellt wurde, wird insofern ein Einwirken auf das Ergebnis seitens des Berleburger Netzwerkes sowie seitens der Verwaltung als nicht erforderlich erachtet.

Das Lenkungsgremium hat sich in seiner Sitzung am 13. April 2011 mit Ablauf und Ergebnis des Strategieworkshops beschäftigt und dieses für sich akzeptiert. Dies gilt auch für die Ergebnisse zu Ziel 1 (Haushaltskonsolidierung), zu welchem im Strategieworkshop die Frage aufgeworfen wurde, ob denn alle Workshop-Teilnehmer den Blickwinkel nachvollzogen haben.

Eine Übersicht der Zusammenfassung des Ergebnisses des Strategieworkshops für alle Produkte ist dieser Drucksache als Anlage 1 beigelegt. In dieser Übersicht ist einerseits der Gesamtwirkungsbeitrag unter Berücksichtigung der beschlossenen Gewichtung der einzelnen Kernziele abzulesen. Andererseits sind die Beurteilungen für ein Produkt zu jedem einzelnen Kernziel abzulesen.

Zur weiteren Orientierung ist als Anlage 2 ein Diagramm zum Gesamt-Strategiebeitrag aller Produkte beigelegt.

Zur Vorbereitung der in der Folge notwendig werdenden **Entscheidungsmatrix**, für deren x-Achse der Strategiebeitrag und deren y-Achse der Zuschussbedarf relevant ist, wurde sodann der im Haushaltplan 2011 ausgewiesene (Plan-)Zuschussbedarf verwaltungsseitig pro Produkt ermittelt. Ferner wurde eine Einschätzung für jedes Produkt vorgenommen, ob es sich dabei primär um Pflichtleistungen, überwiegend pflichtige Leistungen oder überwiegend freiwillige Leistungen handelt.

Seitens des Berleburger Netzwerkes wurde aus den im Strategieworkshop festgelegten Strategiebeiträgen sowie den ermittelten Zuschussbeträgen die Entscheidungsmatrix erstellt.

Die Skalierung zum Strategiebeitrag auf der x-Achse entspricht der für die Beurteilung als Grundlage dienenden Skala von 0 bis 6. Somit ist der Schnitt dieser Skalierung beim Mittel dieser Skala, folglich bei 3 gesetzt.

Hinsichtlich der Skalierung zum Zuschussbedarf auf der y-Achse ist zu berücksichtigen, dass hier zwei Produkte erheblich von allen übrigen abweichen. Es ist dies einerseits das Produkt Öffentliche Verkehrsflächen mit einem Zuschussbedarf von ca. 2,6 Mio. € sowie das Produkt Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen mit einem Überschuss von ca. 8,77 Mio. €

Um eine Transparenz der Entscheidungsmatrix zu erreichen wurden einerseits die Produkte entsprechend der Abbildung auf den Beurteilungsbögen auch hier nach Fachbereichen getrennt abgebildet. Der Schnittpunkt der x-Achse wurde als Median der mit Zuschussbedarf bestehenden Produkte bei 100.000 € gezogen. Die Darstellungsform in der

Entscheidungsmatrix wurde im Lenkungsgremium und in der interfraktionellen Arbeitsgruppe am 13. April 2011 besprochen und vereinbart.

Als Anlagen 3 bis 6 ist jeweils die Entscheidungsmatrix für die Fachbereiche I bis IV sowie die Verwaltungsführung und die Stabsstellen bezogen auf alle Ziele unter Berücksichtigung der Gewichtung beigefügt. Zudem erfolgt eine Betrachtung aller Ergebnisse je Produkt (Anlage 7).

Im Rahmen der weiteren Aufgaben- und Produktkritik sind nunmehr abgeleitet aus der vorliegenden Entscheidungsmatrix konkrete Handlungsoptionen für die beabsichtigte Haushaltskonsolidierung zu entwickeln. Nach der bisherigen Terminplanung und Beschlusslage sollte hierzu der Strategieworkshop II durchgeführt werden (23. Mai 2011). Im Lenkungsgremium und in der interfraktionellen Arbeitsgruppe am 13. April 2011 wurde jedoch auf Vorschlag der Verwaltung eine Änderung der Verfahrensweise vereinbart, um sich gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in angemessener Zeit allen Produkten widmen zu können. So sollen nicht alle Produkte in einem Strategieworkshop am 23. Mai 2011 betrachtet werden, sondern stattdessen in vier noch zu terminierende Workshops aufgeteilt werden.

Die Einzelheiten zu Ausgestaltung, konkreter Vorgehensweise und zeitlichem Umfang werden derzeit durch das Berleburger Netzwerk gemeinsam mit der Verwaltung ausgearbeitet.